

## **Doppelhaushalt 2021/2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vergangenen Monate haben die gesamte Gesellschaft vor zuvor ungekannte Herausforderungen gestellt. Die Corona-Pandemie hat nicht nur gravierenden Einfluss auf das Leben und Arbeiten der Bürgerinnen und Bürger, sondern auch auf die Haushaltslage des Freistaats Sachsen. Die SPD-Fraktion hat bereits im September 2020 deutlich gemacht, dass die Fehler der schwarz-gelben Regierung von 2010 nicht wiederholt werden dürfen und es mit uns daher keine pauschalen Kürzungen geben wird.

Stattdessen haben wir in den Verhandlungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 immer wieder darauf geachtet, den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise mit aktivem politischen Handeln zu begegnen. Mit dem nun beschlossenen Haushalt stärken wir die soziale Landschaft in Sachsen, wir stellen viele Weichen neu und investieren in die Zukunft.

Wir freuen uns, dass es uns insbesondere im Bereich der frühkindlichen und schulischen Bildung gelungen ist, gute Errungenschaften der letzten Jahre fortzuführen und dazu noch neue Maßnahmen und Vorhaben zu verankern. Das war angesichts der finanziellen Gesamtlage nicht selbstverständlich.

Dresden, im Juni 2021

Im Bereich der Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung möchten wir Sie auf die folgenden Punkte besonders aufmerksam machen:

- Die 2019 eingeführte **Vor- und Nachbereitungszeit** wird im bisherigen Umfang beibehalten. Den schrittweisen Einstieg in die Berücksichtigung von Urlaub, Krankheit und Weiterbildung (UKW) hatten wir uns im Koalitionsvertrag für 2022 vorgenommen. Hier macht uns Corona einen Strich durch die Rechnung, so dass wir dieses finanzintensive Vorhaben auf den Doppelhaushalt 2023/24 verschieben müssen.  
[Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 62 Mio. Euro pro Jahr]
- Die 2020 eingeführte **Schulgeldfreiheit** für die Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher bzw. zur Heilerziehungspfleger/in / zum Heilerziehungspfleger haben wir auch für die kommenden Jahre abgesichert. Ab dem Schuljahr 2021 werden außerdem zahlreiche Gesundheitsfachberufe wie beispielsweise Ergotherapie oder Physiotherapie schulgeldfrei.  
[Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 22 Mio. Euro]
- Dank der weiteren Mittel des Bundes aus dem Gute-Kita-Gesetz kann die **Praxisanleitung** künftig als Freistellung vom Gruppendienst berücksichtigt werden; veranschlagt werden dafür zwei Stunden pro Woche und Praktikant\*in (Fachschule/ Hochschule). Durch ergänzende Landesmittel wird diese Maßnahme auch in den **Horten** zur Verfügung stehen. Zusätzlich können bis zu 700 Euro pro Jahr und Person für die Praxisanleiter-Fortbildung abgerufen werden.  
[Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 19 Mio. Euro]
- Für die **berufsbegleitende Qualifizierung** von Fachkräften (Fachschule/Hochschule) wird ein Zuschuss von ca. 750 Euro pro Monat und Person gewährt, um die Ausbildungsbedingungen zu verbessern und die Gewinnung zusätzlicher Fachkräfte zu unterstützen.  
[Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 16 Mio. Euro pro Jahr]
- In der **Kindertagespflege** stehen zusätzliche Mittel für die Sicherung von Vertretungslösungen durch einen Zuschuss zur Finanzierung von Ausfallzeiten der Kindertagespflegepersonen zur Verfügung. Für inklusiv betreute Kleinkinder in der Kindertagespflege wird ab 2022 ebenso wie in der Kinderkrippe ein doppelter Landeszuschuss gewährt. Und die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS) wird weiterhin verlässlich gefördert.  
[Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 3,5 Mio. Euro pro Jahr]
- Zusätzliche Mittel werden zur Unterstützung von Maßnahmen der **Digitalisierung** in der Kindertagesbetreuung bereitgestellt. Ebenfalls zusätzlich gefördert werden Teamfortbildungen im Bereich **Inklusion / Diagnostik** (ICF-CY in der Hilfeplanung).  
[Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 14 Mio. Euro]

- Die erfolgreichen Eltern-Kind-Zentren und die gut bewährte Kita-Sozialarbeit wollen wir in den nächsten Jahren zu einer **sozialindexbasierten Zusatzunterstützung** für Kitas mit besonderen Bedarfen weiterentwickeln und ausbauen.  
[Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 3,5 Mio. Euro]
- Während der Haushaltsentwurf beim Schulhausbau noch eine große Lücke ließ (die wir erfreulicherweise mit dem Parlamentsbeschluss schließen konnten), war der Bereich der **Kita-Investitionen** nicht zuletzt durch die Fördermittel des Bundes komfortabler ausgestattet. Hinweisen möchten wir dennoch darauf, dass mit der Fortführung des Investitionsprogramms Bildungsinfrastruktur und den damit verbundenen Budgets für die kreisfreien Städte in den nächsten Jahren zusätzliche Mittel für den Kita-Bau bereitstehen.

Insgesamt steigen die Ausgaben für die Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung in den beiden Haushaltsjahren 2021 und 2022 auf 806 Mio. Euro bzw. 818 Mio. Euro. Zum Vergleich: Vor sieben Jahren, beim Regierungsantritt der SPD im Jahr 2014, lagen diese Ausgaben bei 431 Mio. Euro pro Jahr. Seither haben sich die Ausgaben durch die schrittweise Verbesserung des Betreuungsschlüssels, die Einführung der Vor- und Nachbereitungszeit, die o.g. Maßnahmen sowie die größere Unterstützung für die Kommunen nahezu verdoppelt.

Vor uns liegt nun eine neue große Aufgabe: Mit einer Novellierung des Sächsischen Kita-Gesetzes wollen wir die umfangreichen qualitativen und quantitativen Verbesserungen der letzten Jahre aufnehmen und absichern. Die Diskussionen dazu werden – auch angesichts der finanziellen Gesamtlage im Freistaat Sachsen nach der Corona-Pandemie – sicher nicht einfach. Umso froher sind wir, dass wir uns hierfür wie auch schon bei den Haushaltsverhandlungen auf ein Netzwerk aus Partnern und Unterstützern verlassen können. Wir werden unsere mit den Haushaltsmeetings aufgenommenen virtuellen Gesprächsrunden fortsetzen und freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auch weiterhin begleiten und wir von Ihnen Anregungen erhalten.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit  
und freundliche Grüße



Sabine Friedel, MdL  
Bildungspolitische Sprecherin

PS: Die Kolleginnen und Kollegen in den Horten möchten wir auf ein spezielles Projekt aufmerksam machen: Die „Ganztagspiloten“. Nähere Informationen dazu sowie eine Einladung zum Gedankenaustausch finden Sie auf unserer Webseite unter [www.spd-fraktion-sachsen.de/ganztagspiloten](http://www.spd-fraktion-sachsen.de/ganztagspiloten).